



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Nußdorf am Haunsberg

Sitzungstermin:	Dienstag, den 05.07.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Tagungsort:	Arztordination und Schulungsraum beim Feuerwehrhaus

Anwesende:

Bürgermeister  
Ganisl Johann

Vizebürgermeisterin  
Brandstetter Waltraud

Mitglieder  
Obm. Strasser Gerald  
Mangelberger Simon  
Brandstötter Thomas  
Thalmayr Helmut  
Ametsreiter Josef

Beratendes Mitglied

-

Weitere Anwesende  
BM Ing. Fritz Ramböck  
Sandra Ramböck

entschuldigt ferngeblieben  
Obm.-Stv. Brandstetter Gottfried  
Daxer Günther

unentschuldigt ferngeblieben

--

Schriftführer  
Bgm. Ganisl Johann

Bauausschussobmann Gerald Strasser eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde.
- b) die Sitzungseinladung mit der Tagesordnung den Mitgliedern des Bauausschusses sowie BM Ing. Fritz Ramböck zeitgerecht und nachweislich am 23.06.2016 übermittelt wurde.
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Den Vorsitz führt Bauausschussobmann Gerald Strasser.

Hierauf wird die

### Tagesordnung

wie folgt bekanntgegeben:

- 1. Arztordination: Bericht über den aktuellen Stand;**
- 2. Erweiterung des Kindergartengebäudes: Planungsstand;**
- 3. Aufschließung Dorf-West, Besichtigung Retentionsbecken;**
- 4. Sonstiges;**

<b>TP 1</b>	<b>Arztordination: Bericht über den aktuellen Stand;</b>
-------------	--

Die Arztordination wird ausführlich besichtigt und Frau Sandra Ramböck erklärt den Ablauf des Patientenflusses. Bei der anschließenden Außenbegehung wird festgehalten, dass zur Sanierung der verschmutzten Außenfassade ein Malerangebot eingeholt werden soll. Auch das noch fehlende Empfangspult in der Ordination soll von der Gemeinde eingebaut werden. Ein diesbezügliches Angebot liegt von der Tischlerei Pötzelsberger und Huber vor. Auch zum Mietzins gibt der Bauausschuss eine Mindestmietdauer von 10 Jahren und eine Brutto-Anfangsmiete von 8,00 € pro m<sup>2</sup> vor.

<b>TP 2</b>	<b>Erweiterung des Kindergartengebäudes: Planungsstand;</b>
-------------	---

Die bestehende Endplanung wird von Frau Sandra Ramböck erörtert. Von den Ausschussmitgliedern wird einhellig festgehalten, dass das Untergeschoß aus Stahlbeton errichtet werden soll. Das Obergeschoß soll wieder ein Holzbau werden. Über die Ausführung der Fassade wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Die Dachform soll ein versetztes Satteldach laut dem Planungsvorschlag von Frau Ramböck werden.

<b>TP 4</b>	<b>Sonstiges;</b>
-------------	-------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wird aufgrund der anschließenden Besichtigung vorgezogen.

1. Als wichtiger Punkt wird die Situation der Bücherei diskutiert. Der frei werdende Raum der alten Ordination in der Volksschule soll auch nicht aus der Betrachtung verschwinden. Die Bücherei sowie die Schule sollen ein besonderes Augenmerk erhalten und in Verbindung mit der Schülerzahlentwicklung und der Lehrerarbeitsplätze weiterentwickelt werden. (Schulbauprogramm u. a.)

<b>TP 3</b>	<b>Aufschließung Dorf-West, Besichtigung Retentionsbecken;</b>
-------------	--

Beim Lokalaugenschein der Aufschließungsmaßnahmen „Dorf West“ konnten sich alle Anwesenden von der hochwertigen und sauberen Arbeit des Auftragsnehmers (Fa. Bodner) überzeugen. Auch die bis Ende November vorgesehene Bauzeit wurde mehr als eingehalten. Das Retentionsbecken hat seine Erprobung beim Starkregenereignis am 1. Juni 2016 bestanden. Die Straße ist sauber asphaltiert und die Straßenentwässerung ist sichtlich dem Hang zu geneigt. Alle Grundstücksanschlüsse sind vorhanden.

Der Geh – und Radweg ist eine gelungene Fortführung des Bestandes und ist bis zur Josef Hagen Straße begehbar. Auch die Straßenbeleuchtung ist verlegt und die Laternenköcher sind vorgesehen. Bei der gesamten Aufschließung sieht man, dass Planung und Bauausführung gut funktioniert haben.

Als vorteilhaft erwies sich auch die Verlegung des Reinhaltverbandskanals, da nun das neue Straßenstück komplett fertig ist. Auch die Josef Hagen Straße hat ein völlig anderes Gesicht bekommen und hat eine vertretbare Breite erreicht.

Das letzte Teilstück wird nach der E – rechtlichen Verhandlung am 02.08.2016 fertig gestellt. Erst dann kann die Salzburg AG den bereits installierten Trafo in Betrieb nehmen.

Der Ausschuss-Vorsitzende:



.....  
GV Strasser Gerald

Schriftführer:



.....  
Bgm. Johann Ganisl

